

## **Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung**

im Sinne von Artikel 28 Absatz 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

zur Kundennummer:

zwischen

als Auftraggeber

und

Systemhaus Brandenburg GmbH

Domlinden 14

14776 Brandenburg

als Auftragnehmer

**Seite 1 von 12**

**Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

**Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

## **1 . Gegenstand und Dauer der Verarbeitung**

- 1.1 Gegenstand der Vereinbarung sind die Rechte und Pflichten der Parteien im Rahmen der Leistungserbringung gemäß Auftrag, SLA (Service-Level Agreement) und AGB -nachfolgend ‚Hauptvertrag‘, soweit eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Auftragnehmer als Auftragsverarbeiter für den Auftraggeber gemäß Art. 28 DS-GVO erfolgt. Dies umfasst alle Tätigkeiten, die der Auftragnehmer zur Erfüllung des Auftrags erbringt und die eine Auftragsverarbeitung darstellen. Dies gilt auch, sofern der Auftrag nicht ausdrücklich auf diese Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung verweist.
- 1.2 Die Dauer der Verarbeitung entspricht der im Hauptvertrag vereinbarten Laufzeit.

## **2 . Art und Zweck der Verarbeitung**

- 2.1 Die Art der Verarbeitung umfasst alle Arten von Verarbeitungen im Sinne der DS-GVO zur Erfüllung des Auftrags.
- 2.2 Zwecke der Verarbeitung sind alle zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung aus dem Hauptvertrag erforderlichen Zwecke.

## **3 . Art der personenbezogenen Daten und Kategorien von Betroffenen**

- 3.1 Die Art der verarbeiteten Daten bestimmt der Auftraggeber durch die Produktwahl im Hauptvertrag, die Konfiguration, die Nutzung der Dienste und die Übermittlung von Daten.
- 3.2 Die Kategorien von Betroffenen bestimmt der Auftraggeber durch die Produktwahl im Hauptvertrag, die Konfiguration, die Nutzung der Dienste und die Übermittlung von Daten.

## **4 . Verantwortlichkeit und Verarbeitung auf dokumentierte Weisungen**

- 4.1 Der Auftraggeber ist im Rahmen dieses Vertrages für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an den Auftragnehmer sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung allein verantwortlich (»Verantwortlicher« im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO). Dies gilt auch im Hinblick auf die in dieser Vereinbarung geregelten Zwecke und Mittel der Verarbeitung.
- 4.2 Die Weisungen werden anfänglich durch den Hauptvertrag festgelegt und können vom Auftraggeber danach in schriftlicher Form oder in einem elektronischen Format (Textform) durch einzelne Weisungen geändert werden (Einzelweisung). Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform zu bestätigen. Weisungen, die im Hauptvertrag nicht vorgesehen sind, werden als Antrag auf Leistungsänderung behandelt. Bei Änderungsvorschlägen teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber mit, welche Auswirkungen sich auf die vereinbarten Leistungen, insbesondere die Möglichkeit der Leistungserbringung, Termine und Vergütung ergeben. Ist dem Auftragnehmer die Umsetzung der Weisung nicht zumutbar, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die Verarbeitung zu beenden. Eine Unzumutbarkeit liegt insbesondere vor, wenn die Leistungen in einer Infrastruktur erbracht

Seite 2 von 12

**Anschrift**  
Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

**Mittelbrandenburgische Sparkasse**  
IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

werden, die von mehreren Auftraggebern/ Kunden des Auftragnehmers genutzt wird und eine Änderung der Verarbeitung für einzelne Auftraggeber nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

- 4.3 Die vertraglich vereinbarte Datenverarbeitung findet ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, z.B. über die Produktbeschreibung der beauftragten Leistung.
- 4.4 Ist Vertragsbestandteil die Registrierung von Domains bei Registrierungsstellen, die ihren Sitz in einem Drittland haben (außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums), ist auch vereinbart, dass der Auftragnehmer personenbezogene Daten, unter Beachtung der zwingend anwendbaren Vorschriften, an diese Registrierungsstellen übermittelt.
- 4.5 Die Parteien vereinbaren außerdem, dass der Auftragnehmer berechtigt ist, personenbezogene Daten, unter Beachtung der zwingend anwendbaren Vorschriften, zur Leistungserbringung in ein Drittland zu übermitteln.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn Auftragsgegenstand der Dienst eines Drittanbieters ist, der diesen Dienst ganz oder teilweise in einem Drittland erbringt.

## 5 . Rechte des Auftraggebers, Pflichten des Auftragnehmers

- 5.1 Der Auftragnehmer darf Daten von betroffenen Personen nur im Rahmen des Auftrages und der dokumentierten Weisungen des Auftraggebers verarbeiten, außer es liegt ein Ausnahmefall im Sinne von Artikel 28 Abs. 3a) DS-GVO vor (Verpflichtung nach dem Recht der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates). Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen anwendbare Gesetze verstößt. Der Auftragnehmer darf die Umsetzung der Weisung solange aussetzen, bis sie vom Auftraggeber bestätigt oder abgeändert wurde.
- 5.2 Der Auftragnehmer unterstützt angesichts der Art der Verarbeitung nach Möglichkeit den Auftraggeber mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen bei der Erfüllung der Ansprüche der betroffenen Personen nach Kapitel III der DS-GVO. Der Auftragnehmer ist berechtigt, für diese Leistungen eine angemessene Vergütung vom Auftraggeber zu verlangen.
- 5.3 Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten. Der Auftragnehmer ist berechtigt, für diese Leistungen eine angemessene Vergütung vom Auftraggeber zu verlangen.
- 5.4 Der Auftragnehmer gewährleistet, dass es den mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeitern und anderen für den Auftragnehmer tätigen Personen untersagt ist, die Daten außerhalb der Weisung zu verarbeiten. Ferner gewährleistet der Auftragnehmer, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen

Seite 3 von 12

### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Gleiches gilt für das Fernmeldegeheimnis nach § 88 TKG und – in Kenntnis der Strafbarkeit – für die Wahrung von Geheimnissen der Berufsheimnisträger nach § 203 StGB. Die Vertraulichkeits-/ Verschwiegenheitspflicht besteht im gesetzlichen Rahmen auch nach Beendigung des Auftrages fort.

- 5.5 Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, wenn ihm Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten des Auftraggebers bekannt werden. Der Auftragnehmer trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der personenbezogenen Daten und zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen für die betroffenen Personen.
- 5.6 Der Auftragnehmer gewährleistet bei gesetzlicher Voraussetzung die schriftliche Bestellung eines Datenschutzbeauftragten, der seine Tätigkeit gemäß Art. 38 und 39 DS-GVO ausübt. Eine Kontaktmöglichkeit wird auf der Webseite des Auftragnehmers veröffentlicht.
- 5.7 Nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen löscht der Auftragnehmer nach Wahl des Auftraggebers entweder alle personenbezogenen Daten oder gibt sie dem Kunden zurück, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder nach dem anwendbaren Recht eines Mitgliedstaates eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht oder sich aus jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen etwas anderes ergibt. Macht der Auftraggeber von diesem Wahlrecht keinen Gebrauch, gilt die Löschung als vereinbart. Wählt der Auftraggeber die Rückgabe, kann der Auftragnehmer eine angemessene Vergütung verlangen.
- 5.8 Machen betroffene Person Schadensersatzansprüche nach Art. 82 DS-GVO geltend, unterstützt der Auftragnehmer den Auftraggeber bei der Abwehr der Ansprüche im Rahmen seiner Möglichkeiten. Der Auftragnehmer kann hierfür eine angemessene Vergütung verlangen.

## **6 . Pflichten des Auftraggebers**

- 6.1 Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er bei der Durchführung des Auftrags Fehler oder Unregelmäßigkeiten bzgl. datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.
- 6.2 Im Falle der Beendigung verpflichtet sich der Auftraggeber, diejenigen personenbezogenen Daten vor Vertragsbeendigung zu löschen, die er in den Diensten gespeichert hat.
- 6.3 Auf Anforderung des Auftragnehmers benennt der Auftraggeber einen Ansprechpartner in Datenschutzangelegenheiten.

## **7 . Maßnahmen zur Sicherheit der Verarbeitung gemäß Art. 32 DS-GVO**

- 7.1 Der Auftragnehmer ergreift in seinem Verantwortungsbereich geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung gemäß den Anforderungen der DS-GVO erfolgt und den Schutz für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen gewährleistet.

Der Auftragnehmer ergreift in seinem Verantwortungsbereich gemäß Art. 32 DS-GVO geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Vertraulichkeit, Integrität,

Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen.

- 7.2 Die aktuellen technischen und organisatorischen Maßnahmen sind im Anhang 1 aufgeführt.
- 7.3 Der Auftragnehmer betreibt ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung gemäß Art. 32 Abs. 1 lit. d) DS-GVO.
- 7.4 Der Auftragnehmer passt die getroffenen Maßnahmen im Laufe der Zeit an die Entwicklungen zum Stand der Technik und Risikolage an. Eine Änderung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten, sofern das Schutzniveau nach Art 32 DS-GVO nicht unterschritten wird.

## **8 . Nachweis und Überprüfung**

- 8.1 Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in Art. 28 DS-GVO niedergelegten Pflichten zur Verfügung und ermöglicht sowie trägt zu Überprüfungen bei, die durch den vom Auftraggeber beauftragten Prüfer durchgeführt werden. Der Auftragnehmer ist berechtigt, eine Verschwiegenheitserklärung vom Auftraggeber und dessen Prüfer zu verlangen. Der Auftragnehmer stimmt der Benennung eines unabhängigen externen Prüfers durch den Auftraggeber zu, sofern der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine Kopie des Auditberichts zur Verfügung stellt. Wettbewerber des Auftragnehmers oder Personen, die für Wettbewerber des Auftragnehmers tätig sind, kann der Auftragnehmer als Prüfer ablehnen.
- 8.2 Das Inspektionsrecht des Auftraggebers hat das Ziel, die Einhaltung der einem Auftragsverarbeiter obliegenden Pflichten gemäß der DS-GVO und dieses Vertrages zu überprüfen. Sofern der Auftraggeber auf Basis tatsächlicher Anhaltspunkte berechnete Zweifel an der Einhaltung hat oder besondere Vorfälle im Sinne von Art. 33 Abs. 1 DS-GVO im Zusammenhang mit der Durchführung der Auftragsverarbeitung für den Auftraggeber dies rechtfertigen, kann er die unter 8.1 genannten Vor-Ort-Kontrollen durchführen lassen. Diese können zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufs nach Anmeldung unter Berücksichtigung einer angemessenen Vorlaufzeit durchgeführt werden.
- 8.3 Für Informationen und Unterstützungshandlungen wird der Auftragnehmer eine angemessene Vergütung verlangen. Der Aufwand für den Auftragnehmer durch eine Inspektion ist grundsätzlich auf einen Tag pro Kalenderjahr/Auftraggeber begrenzt.
- 8.4 Sollte eine Datenschutzaufsichtsbehörde oder eine sonstige staatliche oder kirchliche Aufsichtsbehörde des Auftraggebers eine Inspektion vornehmen, gelten die vorstehenden Regeln entsprechend. Eine Unterzeichnung einer Verschwiegenheitsverpflichtung ist nicht erforderlich, wenn diese Aufsichtsbehörde einer berufsrechtlichen oder gesetzlichen Verschwiegenheit unterliegt, bei der ein Verstoß nach dem Strafgesetzbuch strafbewehrt ist.

### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

## 9 . Subunternehmer (weitere Auftragsverarbeiter)

- 9.1 Der Auftraggeber erteilt dem Auftragnehmer die allgemeine Genehmigung, weitere Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DS-GVO zur Vertragserfüllung einzusetzen.
- 9.2 Die aktuell eingesetzten weiteren Auftragsverarbeiter sind im Anhang 2 aufgeführt. Der Auftraggeber erklärt sich mit deren Einsatz einverstanden.
- 9.3 Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber, wenn er eine Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung weiterer Auftragsverarbeiter beabsichtigt. Der Auftraggeber kann gegen derartige Änderungen Einspruch erheben.
- 9.4 Der Einspruch gegen die beabsichtigte Änderung kann nur aus einem wichtigen datenschutzrechtlichen Grund innerhalb einer angemessenen Frist nach Zugang der Information über die Änderung gegenüber dem Auftragnehmer erhoben werden. Im Fall des Einspruchs kann der Auftragnehmer nach eigener Wahl die Leistung ohne die beabsichtigte Änderung erbringen oder – sofern die Erbringung der Leistung ohne die beabsichtigte Änderung für den Auftragnehmer nicht zumutbar ist – die von der Änderung betroffene Leistung gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer angemessenen Frist nach Zugang des Einspruchs einstellen.
- 9.5 Erteilt der Auftragnehmer Aufträge an weitere Auftragsverarbeiter, so obliegt es dem Auftragnehmer, seine datenschutzrechtlichen Pflichten aus diesem Vertrag auf den weiteren Auftragsverarbeiter zu übertragen.
- 9.6 Als weitere Auftragsverarbeiter im Sinne dieser Regelung sind nur solche Subunternehmer zu verstehen, die Dienstleistungen erbringen, die sich unmittelbar auf die Erbringung der Hauptleistung beziehen. Nicht hierzu gehören solche Nebenleistungen, die sich auf Telekommunikationsleistungen, Druck-/Post-/Transportdienstleistungen, Wartung und Pflege, Benutzerservice oder die Entsorgung von Datenträgern sowie sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der personenbezogenen Daten, Netze, Dienste, Datenverarbeitungsanlagen und sonstiger IT-Systeme, beziehen. Der Auftragnehmer ist jedoch verpflichtet, zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit in Bezug auf die Daten des Auftraggebers auch bei solchen Nebenleistungen angemessene und gesetzeskonforme vertragliche Vereinbarungen sowie Kontrollmaßnahmen zu ergreifen.

## 10 . Haftung und Schadensersatz

- 10.1 Im Fall der Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches durch eine betroffene Person nach Art. 82 DS-GVO verpflichten sich die Parteien, sich gegenseitig zu unterstützen und zur Aufklärung des zugrundeliegenden Sachverhalts beizutragen.
- 10.2 Die zwischen den Parteien im Hauptvertrag zur Leistungserbringung vereinbarte Haftungsregelung gilt auch für Ansprüche aus dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

und im Innenverhältnis zwischen den Parteien für Ansprüche Dritter nach Art 82 DS-GVO, außer soweit ausdrücklich etwas Anderes vereinbart ist.

## 11. Vertragslaufzeit, Sonstiges

11.1 Die Vereinbarung beginnt mit dem Abschluss durch den Kunden. Sie endet mit Ende des letzten Vertrages unter der o.g. Kundennummer. Sollte eine Auftragsverarbeitung noch nach Beendigung dieses Vertrages stattfinden, gelten die Regelungen dieser Vereinbarungen bis zum tatsächlichen Ende der Verarbeitung.

11.2 Der Auftragnehmer kann die Vereinbarung nach billigem Ermessen mit angemessener Ankündigungsfrist ändern.

11.3. Ergänzend gelten die AGB und Datenschutzerklärung(en) des Auftragnehmers, abrufbar unter <https://www.systemhaus-brandenburg.de>. Bei etwaigen Widersprüchen gehen Regelungen dieser Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung den Regelungen des Hauptvertrages vor. Sollten einzelne Teile dieser Vereinbarung unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Vereinbarungen im Übrigen nicht.

11.4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Brandenburg. Dieser gilt vorbehaltlich eines etwaigen ausschließlich gesetzlichen Gerichtsstandes. Dieser Vertrag unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

11.5 Sollten die Daten des Auftraggebers beim Auftragnehmer durch Pfändung oder Beschlagnahme, durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Der Auftragnehmer wird alle in diesem Zusammenhang Verantwortliche unverzüglich darüber informieren, dass die Hoheit und das Eigentum an den Daten ausschließlich beim Auftraggeber als „Verantwortlicher“ im Sinne der DS-GVO liegen.

Auftragnehmer

Brandenburg

Ort. Datum

Unterschrift (Systemhaus Brandenburg GmbH)

Auftraggeber

Ort. Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Seite 7 von 12

### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

## **Anlage 1:**

### **Technische und Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gemäß Art 32 DS-GVO**

Alle für die Auftragsverarbeitung notwendigen Daten des Auftraggebers speichern wir zentral an unserem Firmenstandort Domlinden 14 in 14776 Brandenburg.

Notwendige mobile Datenkopien werden verschlüsselt transportiert.

Das primäre Backup aller Daten erfolgt ebenfalls an unserem Firmenstandort. Das sekundäre Backup wird automatisch und verschlüsselt an einen geographisch getrennten Standort übertragen.

Die laufende Protokollierung gemäß DS-GVO erfolgt mit eigener Software im Haus.

Zusammen mit den organisatorisch notwendigen Maßnahmen haben wir folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

#### **1 . Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)**

##### 1.1 Zutrittskontrolle

- Realisierung eines wirksamen Zutrittsschutzes
- Protokollierung des Zutritts
- Festlegung zutrittsberechtigter Personen
- Verwaltung von personengebundenen Zutrittsberechtigungen
- Begleitung von Fremdpersonal
- Überwachung der Räume

##### 1.1 Zugangsschutz

- Festlegung des Schutzbedarfs
- Zugangsschutz
- Umsetzung sicherer Zugangsverfahren
- Authentisierung per Username und Passwort
- Protokollierung des Zugangs
- Monitoring bei kritischen IT-Systemen
- Gesicherte (verschlüsselte) Übertragung von Authentisierungsgeheimnissen
- Sperrung bei Fehlversuchen/Inaktivität und Prozess zur Rücksetzung gesperrter Zugangskennungen
- Festlegung befugter Personen
- Verwaltung und Dokumentation von personengebundenen Authentifizierungsmedien und Zugangsberechtigungen
- Automatische Zugangssperre und manuelle Zugangssperre

*Seite 8 von 12*

#### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

#### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

## 1.1 Zugriffskontrolle

- Berechtigungskonzept: Daten können bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden.
- Verwaltung und Dokumentation von personengebundenen Zugriffsberechtigungen.

## 1.1 Trennungskontrolle

- Getrennte Verarbeitung verschiedener Datensätze
- Datensparsamkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten
- Regelmäßige Verwendungszweckkontrolle und Löschung
- Trennung von Test- und Entwicklungsumgebung

## 1.1 Datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Sofern Daten zur Erreichung des Verwendungszwecks nicht erforderlich sind, werden die technischen Voreinstellungen so festgelegt, dass Daten nur durch eine Aktion der betroffenen Person erhoben, verarbeitet, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

## 2 . Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

### 2.1 Weitergabekontrolle

Ziel der Weitergabekontrolle ist es, zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transports oder ihrer Speicherung auf Datenträger nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist.

- Festlegung empfangs- /weitergabeberechtigter Instanzen/Personen
- Protokollierung von Übermittlungen gemäß Protokollierungskonzept
- Sichere Datenübertragung zwischen Server und Client
- Sicherung der Übertragung im Backend
- Risikominimierung durch Netztrennung
- Implementation von Sicherheitsgateways an den Netzübergabepunkten
- Sichere Ablage von Daten, inkl. Backups
- Datenschutzgerechte Lösch- und Zerstörungsverfahren

### 1.1 Eingabekontrolle

Zweck der Eingabekontrolle ist es, zu gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind.

- Protokollierung der Eingaben
- Dokumentation der Eingabeberechtigungen

## 1 . Verfügbarkeit und Belastbarkeit, Disaster Recovery

### 1.1 Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Seite 9 von 12

#### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

#### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

- Redundanz der Primärtechnik
- Redundanz der Kommunikationsverbindungen
- Monitoring
- Ressourcenplanung und Bereitstellung
- Abwehr von systembelastendem Missbrauch
- Datensicherungskonzepte und Umsetzung
- regelmäßige Prüfung der Notfalleinrichtungen

## 1.1 Disaster Recovery – Rasche Wiederherstellung nach Zwischenfall (Art. 32 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

- Notfallplan
- Datensicherungskonzepte und Umsetzung

### 1 . Datenschutzorganisation

- Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Umsetzung und Kontrolle geeigneter Prozesse
- Melde- und Freigabeprozess
- Umsetzung von Schulungsmaßnahmen
- Verpflichtung auf Vertraulichkeit
- Regelungen zur internen Aufgabenverteilung
- Beachtung von Funktionstrennung und -zuordnung
- Einführung einer geeigneten Vertreterregelung

### 1 . Auftragskontrolle

Ziel der Auftragskontrolle ist es, zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können.

- Auswahl weiterer Auftragnehmer nach geeigneten Garantien
- Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit weiteren Auftragnehmern

### 1 . Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO)

- Datenschutzmanagement nach internen Maßgaben gem. DS-GVO
- Prozess zur fortlaufenden Evaluation der technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Vorfallreaktionsplan (Incident-Response Management)
- Durchführung von technischen Überprüfungen

## Anlage 2

### zur Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung - genehmigte Subunternehmer / weitere Auftragsverarbeiter

Subunternehmer oder Lieferant	Land	Adresse	Kurzbeschreibung Leistung / Zweck Datenübermittlungen
M&P Steuerberatung	Deutschland	Friedrich-Franz-Straße 19 14770 Brandenburg	buchhaltungsrelevante Auftraggeberdaten
hostNET Medien GmbH	Deutschland	Osterdeich 107 28205 Bremen	Auftraggeberdaten Domaininhaber
medienwerk-wieland	Deutschland	Wichertstraße 64 10439 Berlin	Auftraggeberdaten für Typo3 Softwareprojekte
INGRAM Micro Distributions GmbH	Deutschland	Heisenbergbogen 3 85606 Aschheim	Auftraggeberdaten Soft- und Hardwarelizenzen
Infinigate	Deutschland	Grünwalder Weg 34 82041 Oberhaching	Auftraggeberdaten Soft und Hardwarelizenzen
Also Deutschland GmbH	Deutschland	Lange Wende 43 59494 Soest	Auftraggeberdaten Soft- und Hardwarelizenzen
8 Soft GmbH	Deutschland	Martin- Luther- Straße 5a, 97072 Würzburg	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
ProSoft Software Vertriebs GmbH	Deutschland	Bürgermeister-Graf-Ring-10 82538 Geretsried	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Jürgen Jakob Software-Entwicklung	Deutschland	Robert-Bosch-Breite 10 37079 Göttingen	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
inetra de GmbH	Deutschland	Hirsch Gereuth Str. 3 81369 München	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
VMWare Inc.	USA	3401 Hillview Ave Palo Alto CA 94304	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
enespa GmbH & Co. KG	Deutschland	Löniger Str. 20-30 49624 Lönigen-Brunner	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Kopano B.V.	Niederlande	Elektronicaweg 18 2628 XG Delft	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Sebastian Kreideweiß u. Steve Kapocsi GbR	Deutschland	Krachtstraße 15 10245 Berlin	Auftraggeberdaten für Typo3 Softwareprojekte
SwissSign Group AG	Schweiz	Sägereistrasse 25	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen

Seite 11 von 12

#### **Anschrift**

Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

Tel : +49 3381 2616-0  
Fax : +49 3381 2616-28  
e-mail : info@systemhaus-brandenburg.de  
Steuernr : 048 / 118 / 00193  
UST-ID : DE 15 3851 756  
EORI : DE 5808073

#### **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160

# systemhausbrandenburg

Andreas Zeuner - Softwareentwicklung und vertrieb	Deutschland	8152 Glattbrugg Alter Postweg 22	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Digital River GmbH	Deutschland	23627 Groß Grönau Scheidtweilerstr. 4	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Tech Data GmbH & Co. oHG	Deutschland	50933 Köln Kistlerhofstraße 75	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
ito consult GmbH	Deutschland	81379 München Boltenhagener Straße 140	Auftraggeberdaten Soft und Hardwarelizenzen
braintool software gmbh	Deutschland	01109 Dresden Industriestr. 4	Auftraggeberdaten Softwarelizenzen
Michael Berka	Deutschland	70565 Stuttgart, Tetschener Str. 32	Auftraggeberdaten Softwarebearbeitung
Gutzke Informatik	Deutschland	01277 Dresden Göttiner Bahnhofstraße 10	Auftraggeberdaten Softwarebearbeitung
		14776 Brandenburg	

Seite 12 von 12

**Anschrift**  
Systemhaus Brandenburg GmbH  
Domlinden 14 • 14776 Brandenburg  
Eingetragen am Kreisgericht  
Potsdam-Stadt HRB : 5799  
GF: Eckehart Gemmel

**Tel** : +49 3381 2616-0  
**Fax** : +49 3381 2616-28  
**e-mail** : info@systemhaus-brandenburg.de  
**Steuernr** : 048 / 118 / 00193  
**UST-ID** : DE 15 3851 756  
**EORI** : DE 5808073

**Mittelbrandenburgische Sparkasse**  
IBAN: DE12160500003601000015  
BIC: WELADED1PMB  
**Deutsche Bank**  
IBAN: DE48120700240430699900  
BIC: DEUTDEDB160